

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

11.5.1870 (No. 128)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 128.

Mittwoch den 11. Mai

1870.

2.2.

Messordnung

für die

Residenzstadt Karlsruhe.

Mit Zustimmung des Gemeinderaths wird auf Grund der §§. 18 und 19 des Gewerbegesetzes und §. 57 R.-Str.-G.-B. verfügt:

§. 1. Geschäftsleute, welche die hiesige Messe besuchen, haben sich wegen Zuteilung der erforderlichen Plätze oder Buden an den städtischen Messinspektor zu wenden.

§. 2. Fremde Messbesucher haben sich über ihr Heimathsrecht durch Hinterlegung ihrer Heimathsurkunden auf dem Passbureau auszuweisen.

§. 3. Der Verkauf in den Messbuden vor Beginn oder nach Beendigung der Messe ist untersagt.

§. 4. An Sonn- und Festtagen dürfen die Verkaufsbuden nicht vor $\frac{1}{2}$ 12 Uhr Vormittags, die Schauuden nicht vor 3 Uhr Nachmittags geöffnet werden.

§. 5. Vor Aufstellung von Schauuden und dgl. ist polizeiliche Genehmigung nachzusuchen, welche hinsichtlich der auf dem Schloßplatz aufzustellenden Buden nur unter der Voraussetzung erteilt wird, daß der Aufsteller die Erlaubniß der zuständigen Hofbehörde zur Benützung des Platzes erlangt hat.

§. 6. Buden mit Feuerungseinrichtungen müssen einen feuersicheren Herd haben und von den anderen Buden getrennt stehen.

§. 7. Der Gebrauch von Kohlenpfannen, Kaffeemaschinen und dgl., sowie von offenem Licht ist in den Buden nicht gestattet.

§. 8. Kein Kaufmann, er verkaufe in einer Bude oder in einem Stand, darf die Waaren so aushängen, daß dadurch die Aussicht auf die Bude oder den Stand des neben ihm Verkaufenden gestört wird.

§. 9. Die Inhaber von Buden haben dieselben bevor sie sie verlassen und spätestens um 10 Uhr Abends zu schließen.

§. 10. Das Betreten des Messplatzes ist bei der Sommermesse von Abends 10 Uhr an, bei der Herbstmesse von Abends 9 Uhr an nicht mehr gestattet.

§. 11. Die von der Stadtgemeinde zur Bewachung der Messe während der Nachtstunden aufzustellenden Wächter haben sich zur Vorsehung ihres Dienstes rechtzeitig einzufinden und den ihnen zugewiesenen Bezirk vor Ablauf der Nachtzeit nicht zu verlassen. Sie werden wegen Versäumung ihrer Obliegenheiten (insbesondere auch wegen Trunkenheit, Einschlafens während der Dienststunden) nach Maßgabe des §. 12 bestraft.

§. 12. Uebertretungen dieser Messordnung werden nach Maßgabe des Art. 30 des Gewerbegesetzes und §. 57 R.-Str.-G.-B. geahndet.

Nr. 10,458. Vorstehende Messordnung wurde durch Erlaß Großherzoglichen Landes-Commissärs vom 28. Dezember 1869 für vollziehbar erklärt.

Karlsruhe, den 2. Mai 1870.

Großb. Bezirksamt.
A. Brauer.

Dankfagung.

Im Klingelbeutel der kleinen Kirche fand sich am letzten Sonntage eine Liebesgabe von 2 fl. von A. B. für Maurer Schlicht in Grünwettersbach, für welche herzlich dankt
K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Die Versteigerung von

Weiß-Waaren

wird heute,

Mittwoch den 11. Mai 1870,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthause zur Goldenen Waage fortgesetzt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Bekanntmachung.

Nr. 11,611. Zu D.-Z. 273 des Einzel-Firmenregisters wurde eingetragen die Firma: E. W. Roth zu Karlsruhe. Inhaber ist: Handelsmann Christian Wilhelm Roth von hier. Ehevertrag desselben d. d. Neustadt a. S. 18. Mai 1869 mit Auguste Karoline Müller von dort, wonach Ertrungenschaftsgemeinschaft festgesetzt ist.

Karlsruhe, den 7. Mai 1870.

Großb. Amtsgericht.

Eisen.

E. Saur.

Bekanntmachung.

Nr. 11,855. Zu D.-Z. 50 des Einzel-Firmenregisters — Firma: Conradin Haa-

gel dahier — wurde eingetragen: Franz Haagel von hier ist als Procurist bestellt.

Karlsruhe, den 9. Mai 1870.

Großb. Amtsgericht.

Eisen.

E. Saur.

Hochstetten.

Bekanntmachung.

Auf Grund des §. 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 1869 über die Beurkundung des bürgerlichen Standes und über die Förmlichkeiten bei Schließung der Ehen wird Gemeinde-rechner Wilhelm Heuser als Stellvertreter des Rathschreibers Nagel hier für den Fall seiner Verhinderung durch den Unterzeichneten ernannt. Hochstetten, den 9. Mai 1870.

Bürgermeister Arnold.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

— Langestraße 87 ist auf den 23. Juli d. J. im Hinterhaus eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller u. zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 7 im Laden.

* Leopoldstraße 3 ist im Vorderhaus eine Dachwohnung mit 4 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten.

— Wilhelmsstraße 12 ist eine freundliche Wohnung im dritten Stock, bestehend in 4 Zimmern und allem Zugehör, Glasabschluss, Antheil am Trockenspeicher und Waschküche, an eine ordnungsliebende Familie auf Oktober zu vermieten. Der Einzug könnte schon im September geschehen. Näheres ebendasselbst im untern Stock.

— Wilhelmsstraße 12 (Seitenbau, 2. Stock) ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, an eine einzelne Dame oder kinderlose Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im untern Stock.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Freiburg. Auf einem Landgut, $\frac{1}{2}$ Stunde von Freiburg, in schöner und gesunder Lage, sind während des Sommers 3 bis 5 Zimmer, je nach Verlangen einfach oder elegant möblirt, zu vermieten. Die Kost wird daselbst verabreicht. Die Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Weiss

Margolin

Forten

Margolin

Forten

Hoffmann

He

Mühl

hauer

zu

erfragen

erfragen

erfragen

erfragen

erfragen

erfragen

erfragen

erfragen

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ruppurrer Chaussee 6 ist im untern Stock vornenheraus ein freundliches Zimmer mit besonderm Eingang an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Hirschstraße 27 sind auf den 1. Juni zwei unmöblirte Mansardenzimmer mit Kochöfen zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus des dritten Stocks.

* Ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen neue Waldstraße 83 im dritten Stock.

2.1. Stephaniestraße 45 ist ein schönes Zimmer mit zwei Kreuzböden zu ebener Erde, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn mit oder Möbel zu vermieten. Näheres ebendaselbst. *Brenn*

* Es sind auf den 23. Juli oder schon etwas früher drei ineinander, auf die Straße gehende, unmöblirte Zimmer im untern Stock an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen innerer Zirkel 11 im zweiten Stock.

* Fasanenstraße 6, im dritten Stock, ist ein sehr helles, hübsch möblirtes Zimmer, in die Fasanen- und Jähringerstraße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Zwei gut möblirte Zimmer, zusammen oder einzeln, sind im dritten Stock der kleinen Herrenstraße 13 sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Einige gut möblirte Zimmer sind zusammen oder einzeln sogleich oder später zu vermieten: innerer Zirkel 10 eine Stiege hoch. Eingang Adlerstraße.

Magazin zu vermieten.

Ein dreistödiges, geräumiges Magazin ist sogleich oder auf nächstes Quartal zu vermieten: Langestraße 32 im zweiten Stock.

Stallung zu vermieten.

Neufferer Zirkel 6 ist eine Stallung für 3 bis 4 Pferde, Wagenremise und Kutschzimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Wohnungsgesuche.

2.2. Eine auswärtige Herrschaft wünscht auf 23. Juli oder 1. September d. J. in hiesiger Stadt in freundlicher Lage eine Wohnung von 6 Zimmern sammt Zugehörde oder, wenn thunlich, ein abgefordert stehendes Wohnhaus zu mieten. Hierauf bezügliche Offerten erledigt **Ch. F. Saffner**, Geschäfts-Agent, Kronenstraße 50.

Wohnungsgesuche.

* Es wird auf den 23. Juli eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör nebst Stallung für 2-3 Pferde zu mieten gesucht. Näheres Adlerstraße 21 im Hintergebäude.

* Eine stille Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zuge-

hör. Gefällige Anträge werden entgegenenommen alte Waldstraße 6 im Laden.

Parterrelokal-Gesuch.

* Es wird ein Parterrelokal von 5-6 Zimmern zu einem öffentlichen Geschäft zu mieten gesucht; Miethzins wird bezahlt 600 fl. per Jahr, oder auch ein ganzes Haus gemietet. Adressen beliebe man unter Chiffre A. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Haas*

Magazin-Gesuch.

* Zur Aufbewahrung von Möbeln wird ein Magazin oder eine verschließbare Remise sogleich auf einige Monate zu mieten gesucht. Adressen nebst Preisangabe beliebe man bei Schreinermeister **Obbecke**, Herrenstraße 16, abzugeben.

Zimmergesuch.

* Ein einzelner Herr (Beamter) sucht auf den 23. Juni zwei unmöblirte, freundliche Zimmer, wo möglich mit Bedienung, zu mieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und den übrigen häuslichen Geschäften sich willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 4.

*2.1. Es wird sogleich ein fleißiges Mädchen gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 51.

* Es wird ein junges, solides Mädchen zum Zimmerreinigen sogleich in Dienst gesucht: Spitalstraße 45 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Eine gefezte Person, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen und bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kasernenstraße 8 im zweiten Stock, täglich zwischen 10 und 12 Uhr und Abends zwischen 6 und 8 Uhr.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht sogleich eine Stelle zur Aushülfe bis Johanni oder auch Beschäftigung im Waschen und Puzen. Zu erfragen Wilhelmsstraße 17 im dritten Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle entweder zu Kindern oder als Hausmädchen. Zu erfragen große Herrenstraße 28 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen neue Waldstraße 62 im zweiten Stock.

* Ein solides, williges Mädchen, welches etwas nähen, gut bügeln, waschen und puzen kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmer- oder Kindsmädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Ungel*

* Ein stilles, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch im Nähen etwas erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 7 im dritten Stock.

Stellenantrag.

* Ein braver, junger Mann, welcher mit Pferden umzugehen versteht, kann sogleich als Hausknecht im **Darmstädter Hof** eintreten.

Haushälterin-Gesuch.

Für ein größeres Hotel nach Baden wird eine tüchtige Haushälterin gesucht durch das Bureau für Arbeitnachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße. *Sulek*

Eine Köchin

oder auch Küchenmädchen, welches gesund und tüchtig im Geschäft, jedenfalls aber Kenntnisse vom Kochen besitzt und einen Monatsgehalt von 10 fl. zu erwarten hat, kann bei einer Herrschaft sogleich placirt werden durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Zimmermädchen

suchen Stellen für hier und auswärts in Privaten oder Gasthöfen durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße. *Sulek*

Kellnerinnen u. Buffetjungfern suchen Stellen auf dem Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- u. Karlsstraße. 2.1.

Geübte Strickerinnen und Weißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung im **Sophien-Frauenvereins-Laden**, Langestraße 112. 2.1.

Lehrlinge-Gesuch.

3.3. Zwei junge Leute können bei mir in die Lehre treten. Dieselben erhalten sofort Bezahlung. Auch findet ein Mädchen dauernde Beschäftigung bei **Gustav Schmidt**, Kreuzstraße 20.

Lehrmädchen-Gesuch.

Einige Lehrmädchen, welche das Kleidermachen gründlich zu erlernen wünschen, können unter günstigen Bedingungen in eine Lehre treten. Näheres durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- u. Karlsstraße.

Stellegesuch.

* Ein junger Mann, welcher eine gute, geläufige Handschrift besitzt, Sprachkenntnisse hat, der einfachen und doppelten Buchführung mächtig ist und dem auch gute Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht in einem Engros-, Fabrikgeschäft oder auf einem Bureau unter ganz bescheidenen Ansprüchen placirt zu werden. Der Eintritt könnte sofort erfolgen. Gefällige Anträge besorgt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 101.

Lehrlingstelle-Gesuch.

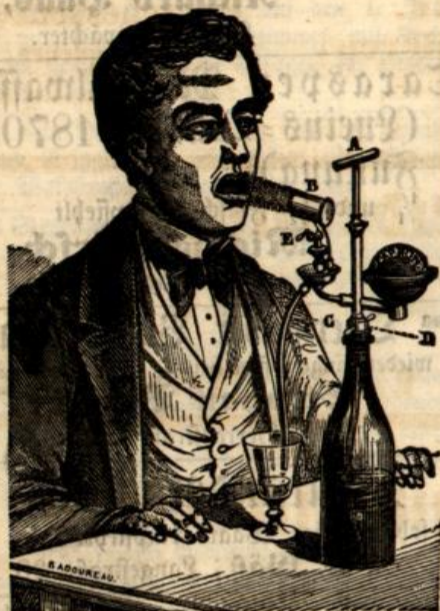
*3.3. Gesucht wird eine Lehrlingstelle für einen jungen Mann in einem größern Handlungshause oder Agenturengeschäft. Derselbe ist wohlgezogen, besucht die sechste Klasse des Realgymnasiums und sieht ihm gute Zeugnisse zur Seite. Der Eintritt sollte nach beendetem Schuljahr geschehen. Gefällige Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen unter Nr. 199.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches gut bügeln kann, sucht bei einer Büglerin oder bei einer Herrschaft bei Kindern Beschäftigung. Zu erfragen kleine Spitalstraße 14 im zweiten Stock von 12 bis 4 Uhr.

Engbien im Hause.

Halb-Krankheiten, Grippe u. Entzündungen werden zu Hause geheilt.



*Havas
Laffite
Pullic
+
Cii
Paris*

Preis der Kiste, 24 Quart nebst Apparat (Pulvérisateur):

Beizig Franken. 10.2.

Preis der schwefelhaltigen Mineralwasser von Engbien,

welche von allen Mineralwassern Frankreichs am meisten Schwefel enthalten:

Kiste von 50 Flaschen 35 Fr.
— von 50 1/2 Flaschen 30 Fr.
— von 50 1/4 Flaschen 25 Fr.
nicht einbezogen 2 Fr. für Kiste und Verpackung.

Preis der schwefelhaltigen Pastillen von Engbien: 2 Fr. die Schachtel.

Bestellungen sind an die Verwaltung der Gesellschaft in Engbien oder an die Gesellschaft der Mineralwasser von Vichy, 22, Boulevard Montmartre, in Paris zu wenden.

Aechte Krankenheiler.

Jodsoda-Seife als ausgezeichnete Toiletteseife,

Jodsodaschwefel-Seife gegen chronische Hautkrankheiten, Scropheln, Flechten, Drüsen, Kröpfe, Verhärtungen, Geschwüre (selbst bösartige und syphilitische), Schrunden, namentlich auch gegen Frostbeulen,

Verstärkte Quellsalz-Seife gegen veraltete hartnäckige Fälle dieser Art.
Depôt bei **Th. Brugier**, Waldstr. 10.

*3.3. Ausverkauf

von Glacehandschuhen für Damen zu 36, 48, 54 fr., für Herren 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr.
Sommerhandschuhe für Herren, Damen und Kinder empfiehlt

Stabl. Hoffädler, Langestraße 107.

Ausverkauf von Velocipèdes.

2.1. Eine größere Anzahl Velocipèdes, gebraucht und neue, werden billig verkauft, um damit aufzuräumen. Näheres Langestraße 136.

*C
Hickler*

Der grösste Uebelstand!!

bei der bisherigen **Cigarettenfabrikation** ist der schlechte Geschmack der **Papierhüllen**, welche sogar (bei starkem Feinigkeit) der Gesundheit schädlich werden können. Wir haben nun feinste **Cigarren** anfertigen lassen, bei welchen nicht nur die Einlage rein türkischer Tabak, sondern auch das Deckblatt Tabak ist. Die Qualität dieser Cigarre ist so ausgezeichnet, daß jedem Raucher dieses Fabrikat convenirt. Die türkischen Tabake enthalten bekanntlich am wenigsten Nicotin, weshalb auch diese selbst von **Kranken** geraucht werden können.

Feinste Qualität „Sultan“ . . . 36 fl. }
zweite „Flor de Turc“ 28 fl. }
dritte „Muhamed“ . . . 21 fl. } **1000**

Probekisten à 100 Stück pro Sorte senden gegen Sendung des Betrages oder Postnachnahme, bei Entnahme von 500 Stück senden diese **franco**, wobei wir bemerken, daß dieses Fabrikat seines feinen Aroma, Qualität und sehr billigen Preises wegen auch Rauchern gewöhnlicher Cigarren zu empfehlen ist.

Adresse: **Cigarettenfabrik** zum „Türkischen Sultan“, Leipzig, **Carolinenstr. 18.** Ferner empfehlen ff. **türkische Tabake** in 1 Pfund-Carton à 1 und 2 Thaler. *Kaasenstein & Vogler.* 4.4.

6.4. **Aechte schwedische Sicherheits-Zündhölzer** (Sönköping's Patent) bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Sous-bras,

welche die Kleider schonen, sind wieder eingetroffen bei

Sophie Seiler Wittwe, Langestraße 130.

Sommerhandschuhe,

gewöhnliche, feine und hochfeine, in größter Auswahl empfiehlt billigst

6.6. **C. W. Keller**, am Ludwigsplatz.

Sommerhandschuhe

für **Herren, Damen und Kinder** empfiehlt zu billigem Preis

Leopold Weiß, Friedrichsplatz.

2.1. Zeugstiefel

zum Schnüren und mit Zug empfiehlt in verschiedenen Sorten

Friedrich Wirth, Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

3.2. Zum Garniren mit Stickereien empfehle ich in sehr schön geschmückter und polirter Arbeit:

- Amerikaner-Stühle,
- Klavier-Stühle,
- Comptoir-Stühle,
- Det-Stühle,
- Fuß-Schemel,
- Schaukel-Stühle,
- Schirmgestelle,
- Garderobe-, Handtuch- und Schlüsselhalter,
- Journal- und Notenmappen,
- Holzkasten,
- Flaschenuntersätze,
- Lesepulte,
- Cintenzeuge,
- Cigarrenständer,
- Aschenbecher

und verschiedene andere kleine Gegenstände zu den billigsten Preisen.

C. A. Kindler, Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Schirmfabrik von **L. MÜLLER.**

Herrenstraße 20, nächst der Langenstraße, empfiehlt das Neueste in:

- Sonnenschirme** in Seide von 1 fl. 48 fr. an, dieselben mit Futter von 2 fl. 30 fr. bis 4 fl. 30 fr., ganz feine Sonnenschirme, mit Garnirungen, Lällschleiern, Federn ic. besetzt, von 4 fl. 30 fr. bis 20 fl.,
 - Naturellschirme** mit Futter von 1 fl. 30 fr. bis 4 fl.,
 - En-tout-cas** in Seide von 2 fl. 12 fr. bis 7 fl. 30 fr., dieselben in Alpaca von 1 fl. 18 fr. bis 2 fl. 12 fr.,
 - Kindersonnenschirme** von 42 fr. bis 3 fl. 12 fr.
- NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

6.6. Zöpfe,

Chignons, Lockennege und Locken vom feinsten Eisengarn — von Haaren nicht zu unterscheiden — zu herabgesetzten Preisen, **Haarwolle, Haarnege, Chignonskämmen, Frisirs- und Staubkämmen, Reif- und Lockenkämme, Kopfreise, Haarnadeln und Lockenwickel** empfiehlt billigst

C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

3.2. Die Photographische Anstalt

von **Philipp Kramm,**
Karl-Friedrichstraße 3,
empfiehlt sich zur Anfertigung von **Portraits, Maschinen, Möbeln, Architecturen, Landschaften, Grabsteinen** &c. in allen Größen, sowie eingebrannten Photographien auf Porzellan. — Preise billigt.

Aufnahmen täglich von Morgens 8 bis Nachmittags 4 Uhr.

Ganz billige **Geldtäschchen und Cigarrenetuis** in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl
Ludwig Lüder,
Waldstraße 49.

Geschäfts-Empfehlung.

3.1. Unterzeichnete empfiehlt ihr Lager in selbstgefertigten Zubern und Kübeln, sowie alle in diesem Geschäft vorkommende Arbeiten. Reparaturen werden stets prompt und billigst besorgt.

E. Neff, Küblers Wittwe,
große Herrenstraße 3.

Anzeige und Empfehlung.

Ich zeige hiermit an, daß ich das von meinem sel. Manne betriebene Geschäft — den Ankauf von Lumpen, Papier und Makulatur — in derselben Weise wie bisher fortführen werde und versichere, stets die allerhöchsten Preise zu bezahlen. Um geneigten Zuspruch bittet

Jakob Faber Wittwe, Duerstraße 8,
nähe der Waldhornstraße.
NB. Auf Verlangen werden die Waaren im Hause abgeholt.

Handschuhfärberei

nach französischer Methode.

Aufträge zum Färben von Handschuhen werden jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche an die Färberei abgesandt.

Die Methode der von mir vertretenen Färberei findet immer mehr Anerkennung und kann ich nach den von ihr bis jetzt gelieferten Arbeiten eine sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge zusichern.

Die bis zum 23. April bei mir abgegebenen Handschuhe sind aus der Färberei wieder eingetroffen und wollen wieder in Empfang genommen werden.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,

empfehlen ihre

Chocoladen, THEE, Punschessenzen,
Dessert-Bonbons, Bonbonnières, Jva-Liqueure,
Brust-Bonbons, Atrappen, Holländische Liqueure
in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

3.1. Lyoner Seidenstoffe.

Ich erhalte soeben eine neue Sendung und bringe zugleich in Erinnerung, daß mein **beständiges Lager** sowohl in schwarzen als farbigen Seidenzeugen auf's Beste assortirt ist.

Stephanienstraße 4. **L. N. Mayer.**

Mein Lager in den neuesten angefangenen und fertigen

Berliner Buntstickereien

auf Stramin und Tuch ist nun wieder auf das Reichhaltigste ausgestattet, was ich unter Zusicherung billiger Preise hiermit empfehlend anzeige.

C. A. Kindler,

3.2. Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Strohutfabrik Carl Otto Wolber

(früher H. Orleans), Herrenstraße 44.

Mein reichhaltiges Lager in **Strohüten, künstlichen Blumen und Federn,** sowie meine neue Einrichtung zum **bleichen, Färben und Modernisiren** getragener Güte empfehle ich unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung hiedurch bestens.

Der Unterzeichnete macht hiermit die Anzeige, daß er das Geschäft des verstorbenen **Maurermeisters Weibier,** Adlerstraße 30, übernommen hat und ersucht um gefällige Aufträge in seinem Fach.

Karlsruhe, den 6. April 1870.

Karl Lister, Maurermeister,

2.2. Adlerstraße 30.

Anzeige und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage mit meinem **Commissions- und Agentur-Geschäft** ein gut ausgestattetes

Cigarren-Verkaufs-Geschäft

verbunden habe.

Karlsruhe, im Mai 1870.

W. Merke jun.,

3.1. Langestraße 193 parterre, Eingang Waldstraße.

Anzeige.

4.1. Am 23. oder 24. d. M. wird wieder ein frisches Faß von dem bekannten vorzüglichen 1865er Klingelberger Biergärtner Wein angestochen, und wäre es mir angenehm, die Bestellungen darauf jetzt schon oder zeitig vorher zu erhalten. Der Preis ist 38 fr. per Maas gegen Baarzahlung. Beim Mitschicken von Flaschen stehen vorher Proben gerne zu Diensten.

David Weiß Levinger Wittwe,
Langestraße 163.

Anzeige und Empfehlung.

*2.1. Neue Herren- und Damen-Koffer, sowie Handkoffer und Holzkoffer in allen Größen sind in großer Auswahl zu haben bei

Julius B. Kahn,
Adlerstraße 16.

Handschuhwascherei und Färberei.

— Langestraße 62. im Laden, werden täglich alle Sorten Handschuhe sehr schön und geruchlos gewaschen, ebenso in allen Farben gefärbt.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste nebst gutem Schwarzenmaagen

M. Fünfle, Hofmeisters Wittwe,
Ritterstraße 10.

Mühlburg.

Bad-Gröpfung.

2.2. Dem geehrten Publikum mache ich hiemit die Anzeige, daß meine warmen Bäder neu hergestellt und jeden Tag geöffnet sind.

J. Gimbel.

Dankagung.

* Allen Denjenigen, welche meinen nun in Gott ruhenden Vatten Johann Kadel während seiner Krankheit mit ihrem Besuche erfreuten, sowie dessen Leiche mit Blumen bekränzten und zu Grabe geleiteten, statte ich hiermit auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank ab.

Karlsruhe, den 11. Mai 1870.

Die tieftrauernde Wittwe:
Flora Kadel, geb. Seeber.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Hauptprobe für das Samstag den 14. d. M. stattfindende 5. Konzert.

Niederkranz.

3.2. Heute Abend 8 Uhr Gesamtchorprobe.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 11. Mai. Theater in Baden. **Cartouche.** Komische Oper in 1 Akt von Wilhelm Fellechner. Musik von Heinrich Hofmann. Hierauf: **Der Wasserträger.** Oper in 3 Akten von Cherubini.

Donnerstag den 12. Mai. II. Quart. 71. Abonnementvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Der Narr des Glücks.** Lustspiel in 5 Akten von Ernst Wichert.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Hiermit diene meinen Freunden und Gönnern zur gefälligen Nachricht, daß ich mich hier als Schneidermeister etablirt habe, und werde stets bestrebt sein, allen Anforderungen pünktlich zu entsprechen.

Zugleich halte ich mich den Herren einjährig Freiwilligen auf das Beste empfohlen.

Wilhelm Schlang, Schneidermeister,

2.1. Amalienstraße 4 im Hinterhaus, unterer Stock.

Ausverkauf.

Da nicht alle Bücher und Bilder verkauft wurden, so ist der Ausverkauf bis zum 23. Juli d. J. verlängert und das Verkaufstokal in's Nebenhaus, Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstraße, verlegt, woselbst, um schnell damit zu räumen, zu den billigsten Preisen verkauft wird; außer diesen sind noch 2 Glaschränke, 1 Kasten mit 36 Schubladen mit Glasschieber, Schmetterlinge, Vogeleier, Mineralien enthaltend, 2 Ladentische, 1 alter Kommod mit 3 Schubladen, 3 Bücherschränke, 1 Schreibpult mit 3 Schubladen, 1 Ladeneinrichtung, 2 Fenster mit Kreuzstöcken und Läden nebst verschiedenen Kisten u. vorrätzig, welche billigt abgegeben werden.

Model Worms Erben,

2.1. Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstraße.

3.3.

Anzeige.

Ich beehre mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß mein Stand auf dem Markte gegenüber der Ecke des Hotel Große und vor dem Hause des Conditor Kaufmann sich befindet. Für feine und gute Waare wird bestens gesorgt.

Christian Gossenberger, Würstler,
Langestraße 41.

Ettlingen. Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich, hierdurch die ergebenste Anzeige zu machen, daß meine nach dem neuesten System eingerichtete Kunstmühle vollendet und nun vollständig in Betrieb gesetzt ist.

Da ich durch vortheilhafte Verbindungen und Einrichtungen im Stande bin, allen Anforderungen zu entsprechen, so empfehle ich mich mit der Zusicherung, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, meine geehrten Kunden auf's Schnellste und Beste zu bedienen.

3.3.

Wilhelm Hummel.



Hühneraugen

entferne ich nach dem System des Hühneraugenoperateurs Herrn Mikulicz binnen wenigen Minuten.

Arme der Stadt werden unentgeltlich behandelt.

Michael Seitz, Chirurg,

Waldstraße 25.

Brauerei Moninger.

Heute, Mittwoch den 11. Mai,

Musikalische Abendunterhaltung,

ausgeführt von der

Harmonie-Musik des Leib-Grenadier-Regiments.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

8. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 34	27" 11"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 13	28" -"	"	"
6 " Abds.	+ 12½	28" -"	"	"
9. Mai				
6 U. Morg.	+ 44	27" 11"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 14	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 13½	27" 11,5"	"	"

Standesbuch: Auszüge.

Eheaufgebote:

10. Mai. Friedrich Weiß von Ruppurr, Eisenbahn-
billetdrucker, mit Barbara Matheis von
Wartenberg (Bayern).

Eheschließungen:

10. Mai. Joseph Anton Plag von Borkhal, Bahnhof-
arbeiter hier, mit Maria Doll von Stus-
perich.

Todesfälle:

10. Mai. Wilhelm, alt 4 Monate 1 Tag, Vater Zeug-
wart Thomann

2.2.

Ruhrkohlen. Marau.

Eine Schiffsladung stückreichen Ruhrfettkohls und ächter Schmiedekohlen trifft
in einigen Tagen in Marau für uns ein und nehmen wir gefällige Aufträge zu
billigen Preisen entgegen.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: innerer Zirkel 25, neben Herrn Hofkürschner Singer.

Gefällige Aufträge vermitteln auch:

Herr **Conradin Haagel**, Langestraße 139,

" **Mich. Girsch**, Kreuzstraße 3,

" **F. Waisch**, Ludwigsplatz,

" **J. Bodenweber**, Fasanenstraße 2.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der **Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch**
in Berlin, jetzt: Louisestraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

*Haasent.
v. Vogel
F. K. J. A.*

Ausverkauf.

Wegen Umbau meines Ladens bin ich genöthigt, mein stark
angehäuftes Lager möglichst rasch zu räumen, und empfehle daher
untenstehende Gegenstände zu herabgesetzten aber festen Preisen:

**schwarze Tuche, Buckskin, Thymet, Orleans, Fla-
nelle, Kleider- und Unterrockstoffe, Bettzeuge, Bar-
chente und Bettdrille zc. zc.**

**Rohe, gebleichte und gefärbte Shirtings, Baumwolltuche
und Leinen zu Fabrikpreisen.**

Christ. Oertel,

Kronenstraße 25.

4.3.

Bekanntmachung.

Gegenüber den hohen Anforderungen, welche unsere Arbeiter bezüglich einer Lohnerhöhung an uns stellten, sehen wir
uns genöthigt, unsere Werkstätten auf unbestimmte Zeit zu schließen.

Die Gründe, welche uns zu dieser Maßnahme bestimmen, lassen sich in zwei Punkte zusammenfassen:

1. sind die Arbeitslöhne hierorts derart, daß sie von keiner andern Stadt Süddeutschlands übertroffen werden,
— wir mithin der auswärtigen Konkurrenz nicht wirksam zu begegnen im Stande wären, und
2. glauben wir dem Ansinnen, die Ausgleichung durch Preisaufschlag bei unsern verehrlichen Kunden herbeizu-
führen, nicht entsprechen zu dürfen.

Wir bringen dies zur Kenntniß der verehrlichen Einwohnerschaft und bitten um thunliche Rücksicht.

Karlsruhe, den 10. Mai 1870.

Heim.
Wacker.
Fischer.
Haug.
Heing.
Niegel.
Bischoff.
Rübenacker.
Schmidt.
Maisenholder.
Eisenlohr.

Gutt.
Bier.
Pfan.
Krauß.
Burkart.
Krafert.
Oberst.
Hüber.
Geisendörfer.
Hauser.
Beuchert.

Derr.
Hammann.
Streib.
Krumm.
Koch.
Bausmann.
Agtmann.
Lieber.
Silberseimer.
Schüs.
Kaiser.

Wolf.
Bettler.
Mellert.
Gettinger.
Hog.
Befler.
Rohrbacher.
Braun.
Dierig.
Kuhn.

An das verehrl. Comite der Herren Arbeitgeber der hiesigen Möbel- und Bauschreinerien, sowie der Glasergeschäfte!

In dem wir uns zum Empfange Ihrer Zuschrift vom 7. d. M. hiemit bekennen, erlauben wir uns, das Resultat derselben, zusammengefaßt in den Beschlüssen, welche die gestern stattgehabte und äußerst zahlreich besucht gewesene Versammlung einmüthig erzielt, andurch zu übermitteln:

- 1. Ist es unmöglich, Ihnen auf unsere Forderung uns durchweg abschlägig erteilten Bescheid als den einstimmigen Beschluß sämmtlicher dabei theiligten Herren Arbeitgeber anzuerkennen.
2. Sind wir, das unterzeichnete Comite, von der Versammlung beauftragt und ermächtigt, im Namen derselben Sie um einen Zusammentritt Ihres Comites mit demjenigen der Arbeiter zu ersuchen und zwar längstens bis Freitag den 13. Mai d. J., zu einer Ihnen beliebigen Tagesstunde, sowie an einem von Ihnen gewählten Orte.
3. Verlangen wir auf das Entschiedenste, daß Ihr Comite durch folgende von unserer Versammlung jeweils mit Stimmenmehrheit gewählte Herren Arbeitgeber verstärkt werde:
1. Herren Möbelfabrikanten Stövesandt & Cie.,
2. Herr Möbelfabrikant Böhringer Wittwe,
3. Schreinermeister Seiter,
4. Möbelfabrikant Kluge.

Indem wir zuversichtlich erwarten, daß Sie uns mit diesem Ansinnen nicht abschlägig zurückweisen, bitten wir Sie, Ihre betr. Antwort hierüber längstens bis Freitag den 13. d. M. oder mindestens doch so frühe genug in unsere Hände gelangen zu lassen und zu Händen des Herrn Kräuter, Arbeiter bei Herren Möbelfabrikanten Stövesandt & Cie., zu adressiren, daß er die andern Mitglieder unseres Comites vor der anberaumten Stunde noch zu benachrichtigen im Stande ist.

Achtungsvoll zeichnet: Das Comite.

Karlsruher Wochenschau.

- Mittwoch den 11. Mai:
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Donnerstag den 12. Mai:
Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Hoftheater: Zum ersten Male wiederholt: 'Der Rarr des Glücks'.
Freitag den 13. Mai:
Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Samstag den 14. Mai:
Cäcilienverein: Fünftes Konzert im großen Saale des Sinfonietheater, Anfang 7 Uhr.
Sonntag den 15. Mai:
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.
117. Studienkopf von A. Höder - 118. Landschaft, von H. Thoma - 119. Genrebild, von A. Wolf - 120. Schneegestöber, finnländische Landschaft, von H. Munsterhjelm - 121. Mondnacht am Finnschen Meer, von Demselben - 122-125. Vier Partrairs, von Wilhelm Füssli - 126. Ein Felsenwinkel am Adensee, von W. H. Frey - 127 und 128. 1) der Sommer, nach Leon Cogniet; 2) der Frühling, nach L. Knaut, zwei Kupferstiche, gestochen von H. W. Müller - 129. Notis von Frauen-Ghemsee, von H. Munsterhjelm - 130-132. 3 Portraits, von G. Brünner - 133. Studienkopf, von Demselben - 134. Abendstimmung, Motts aus Norwegen, von Otto Sinding - 135-137. 3 Delbilder: 1) Straße in Galt; 2) Parthie in Wimpfen am Berg; 3) Parthie aus Weil der Stadt, von G. Weyher - 138. Landschaft, von A. Fresenius.

Täglich:

- Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schloß, Eingang bei der Schloßkirche) ist, mit Ausnahme der Sonntag und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.
Großh. Landwirtschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreise für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Fremde

- In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Bögels, Kfm. v. Frankfurt.
Müller, Kfm. von München. Feldmann, Kfm. von Freiburg. Beck, Kfm. v. Offenbürg.
Deutscher Hof. Frau Greiner m. Tochter von Waldshut Sichel, Landwirth v. Rohrbach. Salme u. Bär, Hbtl. v. Billigheim. Heilmann, Lehrer v. Scharpach. Reichert, Schriftsteller v. Germersheim. Singenich, Buchhalter v. Mannheim.
Englischer Hof. Seine Durchlaucht Fürst Metshereky m. Kam., Gefolge u. Dienerschaft u. Baron von Mankoweki, Gutbesitzer m. Frau a. Rußland.
Stratton m. Kam. u. Dienerschaft a. England. Goldmann, Kfm. v. Hamburg. Löwenick, Kfm. v. Frankfurt. Horn, Kfm. v. Gulmbach. Ebb, Kfm. v. Gdn. Sterner, Kfm. v. Berlin. Dr. Hüßbach m. Kam. v. Braunschweig. Andries, Fabr. m. Frau v. Aldegen. Kaula, Obertrib. Rath v. Stuttgart. Feudrais, Kfm. v. Lyon. Stiebel u. Neumann, Kauf. v. Frankfurt. von Abrenstein m. Frau v. Hannover. Paumert, Rent. v. Wien.
Erbprinzen. Schuhmacher, Kfm. v. Badenheim. Decht, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Fabr. m. Frau u. Dienerschaft v. Odessa. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Lantky, Kaufm. v. Petersburg. Laman m. Kam. u. Dienerschaft v. Prag. Dohrant, Cand. chem. a.

Wochengottesdienst. - Donnerstag den 12. Mai. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Beoland. Humann, Lieut. m. Frau v. Coblenz. von Ramskay v. Petersburg. Remonbaies m. Frau a. Holland. Hofmann, Kfm. v. Frankfurt.
Weiß. Gassenmayer v. Bretten. Huber, Lehrer v. Niederbischhofheim. Schwabinger, Schuhmacher von Bruchsal. Polzyer, Ref. v. Wien. Rudolf, Sächter v. Raftatt. Stöck, Schlosser u. Allerheilig, Holzhdler. v. Weil d. Stadt. Schmidt Kfm. Aberg.
Goldener Adler. Langer, Rent. v. Freiburg. Gröber v. Augsburg. Edwenstein, Kfm. v. Frankfurt. Teiselin, Student v. Straßburg. Grebe, Kfm. von Bamberg. Ditrolowicz, Geometer a. Polen. Bierbaum, Inspektor v. Kemscheid. Fel. Eackmann von Stauffen.
Goldenes Lamm. Ehrmann, Priv. m. Tochter v. Forchheim.
Goldener Ochsen. Hauser, Priv. v. Heidelberg. Müller, Kaufm. v. Mannheim. Wagner, Fabr. v. Breisach. Müller, Kfm. v. Freiburg.
Grüner Hof. Bild, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Adnigstauer, Handschuhfabrikant v. Erlangen. Winger, Kfm. v. Basel. Dippelot m. Kam. a. Ungarn. Hartmann, Kfm. v. Frankfurt. Reiser, Kfm. v. Berlin. Reg Kfm. v. Stuttgart. Pöble, Kfm. v. Offenbüch. Nilon m. Frau v. Wien. Rube u. Besseler, Kfl. v. Frankfurt. Horn, Kfm. v. Weyerheim. Kossbacher, Kfm. v. Heilbronn. Schall, Priv. v. Gassel. Fröhlich, Kfm. v. Amsterdam. Kartel, Kfm. v. Manchester. v. Teufel, Priv. v. Potsdam. Stodtmayer, Ing. v. Pforzheim. Willmayer, Kfm. v. Baden. Oeta, Part. v. Gankstadt. Strauß, Kfm. v. Erlangen.
Hötel Große. Harting und Almann, Kfl. v. Bingen. Esser, Kfm. v. Aachen. Montpolin, Rent. m. Frau v. Neuchatel. Helt, Kfm. v. Ulmenau. Spitzkopf, Kaufm. v. Wien. Fein, Kfm. v. Würzburg. Viron, Kfm. v. Stuttgart. Mayer, Kfm. v. Pfuldingen. Schnitzler, Kfm. v. Mannheim. Küster, Kfm. v. Bremen. Kraustopf u. Kahn, Kfl. v. Frankfurt. Fischer, Fabr. v. Rheinfeiden. Adam, Revisor v. Offenbürg. Läder, Kfm. v. Offenbüch. Keller, Kfm. von Düsseldorf. Riedler, Kfm. v. Zürich. Fuchs, Kaufm. v. Neuf. Haller, Kfm. v. Königsfeld. Klüber, Kfm. v. Annaberg. Erlanger u. Löwenberg, Kfl. v. Frankfurt. Hoffmann, Kfm. v. Bevey. Kaufmann, Rent. m. Frau v. Aachen. Gerde u. Weber, Kfl. v. Bremen. Werner, Kfm. v. Elberfeld. Pflic, Kfm. v. Galt. Rheins, Kfm. v. Neuf. Frau Kahl m. Tochter v. Worms. Bessburg, Kfm. v. Plauen. Dänke Kfm. v. Basel. Winter, Ministerialrath v. Freiburg. Sachs, Ministerialrath v. Constanz. Germanns, Kfm. von Stuttgart. Paimann, Kfm. u. Hamel, Priv. v. München. Hamel, Rent. m. Frau v. Paris. Holzke, Kfm. v. Charlottenburg. Miersberg v. Solingen. Vogelbach, Rent. m. Frau v. Ebrach. Hise, Kfm. von Darmstadt.
Hötel Prinz. Gollmer, Kfm. v. Heilbronn. Schächter, Kfm. v. Coblenz. Schupp, Bildhauer v. Frankfurt. Frey Bäcker v. Mannheim. Fischer, Kellner v. Offenbüch.
Hötel Stoffleth. Lundquit, Kfm. a. Schweden. Weiß, Commisär m. Frau v. Adelshelm. Binder, Kfm. v. Ebingen. Schreiber, Forst-Inspektor v. Mosbach. Salzer, Amtmann v. Bretten. Bloß, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Eabr. Daniel, Kfm. v. Baden. Ott, Kfm. v. Fürtz. Normann, Kfm. v. München. Kalofrett u. Müller, Part. v. Ettenheim.
Kaffauer Hof. Weil, Kfm. v. Frankfurt. Rothschild, Kfm. v. Pforzheim.
Prinz Max. Reulen, Kfm. v. Suchteln. Zimmer, Rent. v. Biel (Schweiz). Loß, Kfm. v. Oberstein. Kamersfelder, Professor v. Ettenheim. Zimmermann v. Mainz. Zimmermann v. Königsberg. Ammosoff a. Rußland. Gubevan, Kfm. v. Frankfurt. Biehe, Kfm. v. Stuttgart. Hauser, Schneidermeister v. Rort.
Nitter. Fischer, Kfm. v. Heidelberg.
Römischer Kaiser. Kung, Anwalt v. Darmstadt. Schrotz, Kfm. v. Straßburg. Graumann, Gutsbesitzer v. Solmar. Frau Bernhardt m. Tochter v. Wien. von Kaber, Kfm. v. Tain. Bremont, Kfm. v. Marseille. Scherz, Kfm. v. München. Schöffer, Förster v. Nischach. Blomhard, Rent. von Berlin. Klaus, Kfm. v. Breslau. Fischer, Kfm. u. Schell. Waler v. Frankfurt. Bader, Gutsbesitzer v. Hambach.
Rothes Haus. Jung, Kfm. v. Reutlingen. Ebb, Kfm. v. Reustadt. Pfersdorf, Wech. u. Geschwister Schimmer v. Darmstadt. Reinhard, Lehrer v. Detlbach. Goll, Lehrer v. Raftatt. Leopold, Zimmermann von Ruppenheim.
Silberner Aker. Fel. Belschner v. Frankfurt. Fel. Sonner v. Hall.